

2
1
2
U.
1
6
8
U.
4
1.
7

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 167. Dienstag, den 14. December, 1819.

**Nachricht, die Leipziger Universität
betreffend.**

Zum Antritte der Assessor in der medicinischen Fakultät hatte, dem Verkommen gemäß, Hr. Doctor Friedrich Schwägrichen, ordentlicher Professor der Naturgeschichte, außerord. der Botanik und mehrerer gelehrten Gesellschaften Mitglied, eine Disputation geschrieben, und am 10ten d. M. dieselbe mit seinem Respondenten, Hr. Justus Radjus, der Med. Baccal. und der Leipziger naturhistorischen Gesellschaft Mitglied, vor einem zahlreichen Auditorium rühmlichst vertheidiget.

Der Hr. Verf., welcher früher schon in seinen Disputationen Leipzig zum Gegenstande seiner Forschungen und Untersuchungen gewählt hatte, betrat auch dies Mal denselben Pfad, und überscribte seine Abhandlung: *Topographia naturalis Lipsiensis, ad anthropologiam et medicinam applicata* (natürliche Topographie Leipzigs, in Hinsicht auf Anthropologie und Heilkunde.)

Das Ganze ist von dem würdigen Hrn. Verf. seiner in dem Vorworte gelieferten Aufsicht zu Folge, so behandelt worden, daß im 1ten Abschnitt eine geographische Beschreibung der Leipziger Gegend, in einem Umkreise von drei bis vier Meilen genommen,

im 2ten Abschnitt derselben geognostische Beschreibung geliefert, im 3ten Abschnitt von den Wässern, im 4ten Abschnitt von der Luft, der Witterung und ihren Veränderungen, und im 5ten Abschnitt von den Pflanzen im Allgemeinen gesprochen wird.

In den Corollarien (Anhängen) werden die Einwirkungen dieses natürlichen Zustandes auf Körper und Geist der Bewohner dargestellt, dann der Stand der Witterung nach Reanmürschem Thermometer und Barometer, aus den sorgfältigsten Beobachtungen des Herrn Bachmann, von 1788 bis mit 1814 allein, sodann von 1815 bis mit 1818, derselben Hr. Bachmann und des Hrn. Hofr. Clarus vereint, mitgetheilet, ferner eine

Vergleichung der in den Jahren 1617. 1675. 1676. 1717. 1767. 1795. 1798 bis und mit 1818 mehr oder minder Gebornen und Gestorbenen angestellt, woraus sich ergibt, daß nur die Jahre 1811. 12. 15. 16. 17. 18. diejenigen sind, wo die Gebornen, alle übrigen Jahre hingegen solche sind, wo die Gestorbenen die Mehrzahl ausmachen.

Im Ganzen stirbt also in Leipzig eine größere Anzahl, als geboren wird.

So wurden z. B. in zwei hundert Jahren

nähmentlich von 1617 — 1717. geb. 56, 156 und starben 73, 355. es starben also 17,199 mehr; von 1717 — 1817. geb. 96, 890 und starben 130, 100. es starben also 33,910 mehr.

Bei diesem Jahrhundert mag man aber in Anschlag bringen, daß während des siebenjährigen Kriegs in Leipzig an 7000 Menschen, und in den Jahren 1813 und 14 am Lazarethfieber 3155 Menschen verstorben sind.

Als Opponenten des Herrn Vffessors traten auf:

1. Se. Magnif. Hr. Doct. Ehr. Friedr. Ludwig, dormal. Dechant der medic. Fakultät;

2. Hr. Dr. und Prof. Ehr. Gottbold Eichenbach,

3. Se. Magnific., Hr. Prof. und Ritter Gottfr. Hermann, d. Z. Rector der Universität;

4. Se. Magnif. Hr. Dr. u. Prof. Carl Gottlob Kühn;

5) Se. Magnif. Hr. Hofr., Doct. u. Prof. Johann Christian Rosenmüller, und

6) Hr. Dr. und Vffessor Joh. Carl Friedrich Leune.

Die Disputation ist bei dem Universitäts-Buchdrucker Hrn. Christ. Wilh. Allan Staritz auf 5 $\frac{1}{2}$ Quartbogen erschienen.

Consistorial-Nachrichten.

Im Königl. Sächs. Hochlöbl. Consistorio am alhier sind am 7ten d. M. examinirt worden:

1) Hr. M. Schubert, als Tertius der Schule zu Schneeberg,

2) Hr. Gast, als Rantor nach Neumügeln,

3) Hr. Müller, als Schullehrer nach Eylau,

welche nebst zwei Pastoren

1. Hr. M. Gröbel, als Pfarrer nach Aue, und

2. Hr. M. Köpping, als Pfarr-Substitut nach Klebitz

auch am nehmlichen Tage confirmirt worden.

M. J. G. Eumann, d. B. Red.

Wein-Verzeichniß

von Hausmann & Seuberlich in Leipzig am Markt

Nr. 271. unter Herrn Dr. Eberlchs Hause.

Rothe Weine à Bout. Rhein-Weine. à Bout

Guter Languedoc, St. Gilles 8 u. 9gr.	Niersteiner, Laubstheimer	16 gr.
Tavelle 10, 12	ditto ditto	18
Roussillon 10	Markbrunner 1806r	18
Medoc, fin 12	ditto 1804r	20
Medoc St. Julien 14, 16	ditto 1802r	1 Rthl.
Chateau Margaux 20	ditto 1801r	1
Petit Burgunder 12	Rudesheimer 1806r	1
Burgunder fin. à 16, 18, 20, 24	ditto 1811r	1 Rthl.
ditto Montrachet blanc à 1 Rthl.	Hochheimer 1802r	1
	Schl. Johannesb. 1811r	2
	do do extra 1811r	3
	ditto ditto 1806r	3

Weisse Weine

Guter Franzwein 8, 9	Muscat Lunel 14, 16
Graves 10, 12	Malaga 16, 20, 24
Haut Barsac 20	Madeira Dry spf. 1 Rthl. u. 2 Rthl.
Wertheimer 10, 12	Portwein 1 4
Würzburger 10, 12, 14, 16, 20	Champagner roth u. weiß
Steinwein 1783r 8	erste Qual. 1 22
ditto 1785r 1	Rum Jamaica 16, 18, 20 gr.
Leistenwein 1783r 1	Arac fin 1 Rthl. u. 1 Rthl. 8 gr.

Diverse Weine.

Ein Satz pr. Flasche 2 gr. Auf 12 Flaschen wird eine zugegeben. Auf Gebinden sind die Preise verhältnißmäßig billiger, laut besonderm Preis-Courant. Auch an Sonn- und Festtagen ist der Keller zu den gewöhnlichen erlaubten Stunden offen.

Verkauf. Neue französische Katharinen-Pflaumen, à Pf. 4 Gr. ältere, in noch billigern Preisen verlaufen.

Hausmann und Seuberlich.

Theater.

Dinstag den 14ten: die beiden Klingsberge, von Kogebue; Hr. Geyer, Klingsberg, Water.

Belehnungen

Sellier & Comp. verstehen sich zu halten wie gewöhnlich zu bevorstehenden Weihnachten ein ausgesuchtes Lager der letzten pariser Neuigkeiten, die sich zu scherzhaften und nützlichen Geschenken besonders eignen, und empfehlen sich gleich diesen, mit allen Artikeln der Galanterie, Bijouterie, und Parfümerie, sowie mit einem schönen Assortiment von Bronze-Alabaster und Porzellan-Gegenständen.

Vom 15. dieses an, ist ihr Gewölbe vollständig erleuchtet.

Verkauf. Alle Anfragen auf einmal zu beantworten, zeige ich hiermit an, daß ich mich der Eau de Cologne erkaufen habe und verkaufe das selbe mit 6 Gr. 1 1/2 Fl. und 2 1/2 Fl. nach Glas 7 und 9 gr. Fleißbergstraße Nr. 226

M. D. P. 1818

Thorzettel vom 13ten December.

Grimma'sches Thor.	U. Hr. Rfm. Lachmann, v. Petersburg, im	10
Die Breslauer f. Post	Nachmittag.	7
Hr. Dr. Grieb, von Halle, v. Ellenburg,	Hr. Im. Galt, v. Halle, v.	9
pass. durch	Kanstädter Thor.	U.
Die Bauzen - Zittauer f. Post	Abend.	12
Die Frankf. f. Post	Hr. Gräfin v. Meronoff, v. Stank, im	5
Die Dresdner f. Post	Die Frankfurter r. Post	8
Hr. Kammerhr. v. Benst, v. Dresden, im	Hr. Ober-Kammerhr. Freiherr v. Zriesen,	2
Die Dresdner Postkutsche	a. Dresden, p. v.	2
Nachmittag.	Nachmittag.	
Hr. Amtshauptm. v. Wollsch, v. Zeschau,	Die Kasper f. Post	2
in Nr. 785	Desnitz Thor	U.
Halberstädter Thor.	Die Halberstädter f. Post	2
Abend.	Nachmittag.	
Die Braunschweig f. Post	Die Freiburger f. Post	2
Hr. Leuten. Starke, in Nr. Diensten, von	Nachmittag.	
Düben, bei Bleprecht	Hr. Superint. Unger, a. Chemnitz, bei	1
Wormittag.	Solbitz	
Die Hamburger f. Post		9